

Jean-Claude Izzo

Mein Marseille

Aus dem Französischen von
Katarina Grän und Ronald Voullié

Mit Fotografien von Edwin Gantert

Unionsverlag

Inhalt

- Reise nach Marseille
Fast eine Liebesgeschichte 7
- Stadt des Lichts und des Windes
Ein erster Spaziergang 16
- Meine Stadt ist eine offene Tür
Marseille als Identität, Kultur und Moral 25
- Zu spüren, wie Marseille unter der Zunge vibriert
Märkte, Kneipen, Gerüche und Kräuter 28
- Verdi neben Bob Marley
Marseille als Knotenpunkt der Musik 38
- Wenn man das Meer hört
Das Mittelmeer ist unser Glück und Schicksal 42
- Vier Treffpunkte 56
- Wo Izzo zu schreiben begann
Hassan, Wirt der »Bar des Maraîchers«, erinnert sich 58
- Aus den Romanen:
- Bei Hassan fühlte ich mich wohl 63
- Er hatte nur ihre Adresse. Rue des Pistoles ... 68
- La Bouillabaisse 72
- Das Glück, das vom Himmel
auf das Meer hinabsteigt 73

Die Hafenfähre – kürzeste und schönste aller Reisen	77
Beton in einer verzerrten Landschaft – die nördlichen Viertel	79
Les Goudes – hier ist man am Ende der Welt	84
.	
<i>Stadtplan mit Schauplätzen aus der »Marseille-Trilogie«</i>	90
<i>Quellennachweise</i>	94